

JAHRE
10
UNESCO

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb

albsymposion



8./9. NOVEMBER 2019
SCHLOSSBERGHALLE IN LENNINGEN-GUTENBERG

Albsymposion – Arbeit, Biodiversität und Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Veranstaltungsort

Schloßberghalle, Schillerstraße 21,
73252 Lenningen-Gutenberg

ÖPNV

Aus Richtung Kirchheim u. Teck entweder mit der Regionalbahn R 81 oder mit der Buslinie 177 bis Oberlenningen, dann mit der Buslinie 176 bis Gutenberg

Veranstalter

Arbeitskreis historisch-kulturelles Erbe im Biosphärengebiet Schwäbische Alb in Kooperation mit der Gemeinde Lenningen und der Universität Tübingen, FB Geowissenschaften.

Für Unfälle während der Veranstaltung und auf dem Weg zu und von der Veranstaltung sowie für Verlust oder Beschädigung von Gegenständen einschließlich Garderobe übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

DAS BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB HAT GEBURTSTAG

Feiern Sie mit uns 10 Jahre UNESCO-Anerkennung!
In unserem Jubiläumsjahr 2019 erwarten Sie 10 ausgewählte Veranstaltungen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



QR-Code scannen und mehr erfahren zu den einzelnen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2019

albsymposion



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Bildquellen:
Stadtdachstuhl Reutlingen und Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Herausgeber:
Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Biosphärenallee 2 - 4
72525 Münsingen
Tel. 07381 932938-0
biosphaerengebiet@rpt.bwl.de

Nationale
Naturlandschaften



Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e.V.
www.europarc-deutschland.de

Albsymposion 2019

Nach 2007, 2009 und 2015 findet 2019 das vom Arbeitskreis historisch-kulturelles Erbe geplante vierte Albsymposion statt. Dieses Veranstaltungsformat bringt mit wissenschaftlichen Fragestellungen zu Themenschwerpunkten des Biosphärengebietes Schwäbische Alb Expertinnen und Experten, Interessierte sowie Bürgerinnen und Bürger zusammen. In diesem Jahr findet das Albsymposion in Lenningen zum Thema „Arbeit, Biodiversität und Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ statt.

Die Schirmherrschaft für das Albsymposion 2019 übernimmt Josef Kreuzberger, Vorsitzender des Schwäbischen Heimatbundes.



4. Albsymposium

Arbeit, Biodiversität und Landschaft im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Grußwort des Schirmherrn

Noch vor zwei Generationen galt die Schwäbische Alb als ärmlicher Landstrich, besucht nur von Naturschwärmern. Heute gehört die Region zu den Top-Tourismustestinationen im Land. Und das Landschaftsbild wandelt sich: Die kleinbäuerliche Nutzung verschwindet und wird zunehmend von Landschaftspflege ersetzt. Der Schwäbische Heimatbund verfolgt den Landschaftswandel aufmerksam und macht konstruktive Vorschläge zu einem zukunftsfähigen Tourismus in idyllischer Landschaft!



Josef Kreuzberger

Mit Vorträgen, Gesprächen und Posterpräsentationen wird den Tagungsteilnehmern ein Einblick in die Arbeit, Biodiversität und Landschaften des Biosphärengebiets in geschichtlicher Perspektive gegeben. Die Veranstaltung soll dazu beitragen, den Austausch zwischen unterschiedlichen Forschergruppen und weiteren Akteuren aus der Region aktiv zu fördern, gemeinsam neue Forschungsideen zu entwickeln oder bestehende Ideen zu vertiefen. Sie alle sind hierzu herzlich eingeladen.

Hinweise

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
07381 / 932938-0

biosphaeregebiet@rpt.bwl.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.



Tag 1 – Freitag, 8. November 2019

14:30 Beginn der Veranstaltung und Grußworte

Vorträge: Bild der Landschaft – Methoden und Ziele der Forschung

Moderation: Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne / Dr. Hans-Joachim Rosner

(Geographisches Institut Universität Tübingen)

15:00 Dr. Christoph Morrissey (Büro Südwest Tübingen) / Dr. Hans-Joachim Rosner

(Geographisches Institut Universität Tübingen) / Nicola Maier (Universität Göttingen):

Methoden der digitalen Landschafts-Erfassung am Beispiel der Gemeinde Eningen u. Achalm

15:45 Prof. Dr. Dr. Olaf Kühne (Geographisches Institut Universität Tübingen):

Regenerative Energien und Landschaft

17:00 Prof. Dr. Heidi Megerle (Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg):

Landschaftsinterpretation – Vermittlung landschaftlicher Besonderheiten an ein Freizeitpublikum

18:00 Möglichkeit zum Abendessen (Gasthaus Hirsch, Lenningen-Schlattstall)

19:30 Großer Abendvortrag

Prof. Dr. Werner Konold (Institut für Geo- und Umweltnaturwissenschaften Universität Freiburg):

Kulturlandschaft im Wandel – historische Entwicklung und Perspektiven

Im Anschluss: Sekttempfang auf Einladung der Gemeinde Lenningen

Begleitend zur Tagung vermitteln Präsentationen unterschiedlicher Akteure Möglichkeiten und Handlungsfelder auf dem Gebiet des kulturellen Erbes im Biosphärengebiet.

Tag 2 – Samstag, 9. November 2019

Vorträge: Struktur und Wandel der Kulturlandschaft – regionale Beispiele

Moderation: Manfred Waßner (Kreisarchiv Esslingen)

9:30 Dr. Thomas Büttner (Büro für Heimatkunde & Kulturlandschaftspflege, Morschen):

Auf Spurensuche – historische Kulturlandschaft in der Bayerischen Rhön

10:00 Hannah Kindler (M.A., Geographisches Institut Universität Tübingen):

Digitales Lernen als Chance zur Stärkung regionaler Bezüge in der Hochschullehre

11:00 Dr. Katrin Schweinböper (ProLandschaft – Büro für Kulturlandschaftsanalyse und -entwicklung, Mössingen):

Veränderungen von Landnutzung und Agrarstruktur im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

11:30 Dr. Christoph Morrissey (Büro Südwest, Tübingen):

Zwischen Schafen, Hülen und Bunkern: Historische Kulturlandschaft ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen

12:00 Mittagspause

Vorträge: Landnutzung im Biosphärengebiet: Geschichte, Praxis, Perspektiven

Moderation: Dr. Roland Deigendesch (Stadtarchiv Reutlingen)

13:30 Dr. Kirsten Reichel-Jung (Biodiversitäts-Exploratorium Schwäbische Alb, Universität Ulm):

Vielfalt im Fokus der Forschung. Ein Einblick in die Welt der Biodiversitätsexploratorien

13:50 Dr. Franziska Harich (Naturschutzzentrum Schopflocher Alb): Offenhaltung der Landschaft

14:10 Prof. Dr. Waltraud Pustal (Landschaftsökologie und Planung, Pfullingen): Wässerwiesen und Wasserkraftwerk in Pfullingen

14:30 Prof. Dr. Roman Lenz (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen):

Kulturpflanzenvielfalt im Wandel: woher und wohin?

14:50 Zusammenfassung und Ausblick durch Dr. Wolfgang Alber (Reutlingen)

15:15 Ende der Veranstaltung

